

Stuttgart

## KWK-Anlage reduziert Emissionen

**[15.02.2019] In Stuttgart-Gaisburg hat EnBW ein Steinkohlekraftwerk durch eine moderne gasgefeuerte KWK-Anlage ersetzt. Drei Gasmotoren von MAN Energy Solutions liefern eine Leistung von 30 Megawatt.**

Der Energiekonzern EnBW hat ein neues Kraftwerk in Stuttgart in Betrieb genommen. Das Herzstück der Anlage bilden drei Gasmotoren von MAN Energy Solutions, die neben elektrischer Energie auch 30 Megawatt (MW) Fernwärme bereitstellen. Nach Angaben des Herstellers ist das Kraftwerk mit einem Gesamtwirkungsgrad von bis zu 90 Prozent besonders effizient in der Brennstoffausnutzung.

Die Anlage ist Teil des Modernisierungskonzepts des Kraftwerksstandorts in Stuttgart-Gaisburg ([wir berichteten](#)). Neben der KWK-Anlage hat EnBW auch einen Wärmespeicher sowie eine Kesselanlage mit bis zu 175 MW Wärmeleistung zur Spitzen- und Reserveabdeckung errichtet. Das bestehende Kohlekraftwerk wurde mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage stillgelegt.

Jens Rathert, Projektleiter bei EnBW, erläutert: „Mit dem Neubau des HKW3 folgt EnBW seiner Strategie in der Energiewende und ersetzt eine bestehende Steinkohleanlage durch eine moderne gasgefeuere KWK- und Kessel-Anlage. Hierdurch reduzieren wir deutlich die CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die Emissionen weiterer Schadstoffe, was im urbanen Umfeld des Kraftwerks eine besondere Bedeutung hat.“ Durch die Kombination mit dem Fernwärmespeicher könne EnBW die Flexibilität der Motoren voll ausnutzen und auf Preissignale reagieren. Möglich werde dies durch die hohe Reaktionsgeschwindigkeit der Gasmotoren vom Typ MAN 20V35/44G, die in weniger als fünf Minuten ihre volle Leistung erreichen und auch schnelle Laständerungen meistern könnten.

Tilman Tütken, Vertriebsleiter für das Kraftwerksgeschäft von MAN Energy Solutions in Europa, erklärt: „Große Gasmotorenkraftwerke sind in Deutschland eine junge Technologie, aber eine wichtige: Sie helfen dabei, schädliche Emissionen zu reduzieren und gewährleisten hohe Versorgungssicherheit.

Gasmotorenkraftwerke haben das Potenzial, Kohlekraftwerke wirkungsvoll und umweltschonend zu ersetzen.“

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, EnBW, Stuttgart